

Neu im Jobcenter? Einstieg in das Bürgergeld nach dem SGB II (Teil 1)

Termin/e

Plätze verfügbar:	04.11.2025, 09:00 Uhr - 06.11.2025, 16:00 Uhr
Oldenburg	
Plätze verfügbar:	02.03.2026, 09:00 Uhr - 04.03.2026, 16:00 Uhr
Oldenburg	
Plätze verfügbar:	15.06.2026, 09:00 Uhr - 17.06.2026, 16:00 Uhr
Hannover	
Plätze verfügbar:	02.11.2026, 09:00 Uhr - 04.11.2026, 16:00 Uhr
Oldenburg	

Teilnahmeentgelt

790 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

Dieses Einsteigerseminar vermittelt Kolleginnen und Kollegen, die ihre Aufgaben in den Jobcentern neu aufgenommen haben, das erforderliche Basiswissen zur Bearbeitung von Vorgängen rund um das Bürgergeld. Sie lernen ferner, welche Lebensunterhaltsleistungen es neben dem Bürgergeld gibt und an welchen Personenkreis sich welche richten.

Kurz: Hier werden die grundlegenden Spielregeln und Fragen rund um das Bürgergeld und dessen Systematik anhand von Praxisbeispielen und Übungen eingehend erklärt, so dass Sie sich schnell in Ihrer neuen Tätigkeit zurechtfinden und sichere Entscheidungen treffen.

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, auch an Teil 2 dieses Einsteigerseminars teilzunehmen (VA-Nr. 52131*).

Teilnehmende haben die Möglichkeit dieses Seminar als Wahlmodul für die Quereinstiegsqualifizierung zu wählen.

Dozierende/r

Kerstin Kluge

Inhalt

- Aufgabe und Aufbau des SGB II und des Bürgergeldes
- Einordnung des SGB II in den Sozialgesetzbüchern
- Abgrenzung der Anspruchsberechtigung des SGB II und dem SGB XII, AsylbLG bzw. der
- Ausbildungsförderung
- Grundsätze der Existenzsicherung nach dem SGB II
- Systematik der Anspruchsprüfung im Bürgergeld
- Bildung einer Bedarfsgemeinschaft, Abgrenzung Haushaltsgemeinschaft
- Bedarfssystematik Bürgergeld:
 - Regelbedarf
 - Mehrbedarf
 - Unterkunft- und Heizungsbedarfe
 - Abweichende einmalige Bedarfe
- Darlehen in besonderen Lebenslagen (§ 24 SGB II unter Beachtung von § 42a SGB II)
- Grundzüge der Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen im SGB II

Nutzen

Das Bürgergeld nach dem SGB II ist eine Sozialleistung, die den Lebensunterhalt von erwerbsfähigen hilfebedürftigen Personen und ihren Angehörigen sichert. Bearbeitet und bewilligt werden diese Leistungen in den Jobcentern. Das Bürgergeld ist ein lebendiger und interessanter Rechtsbereich, der aufgrund seiner Vielfältigkeit in der Praxis nie eintönig wird – zugleich ein breites Fachwissen erfordert.

Dieses Seminar vermittelt Kolleginnen und Kollegen, die ihre Aufgaben in den Jobcentern neu aufgenommen haben, das erforderliche Basiswissen zur Bearbeitung von Vorgängen rund um das Bürgergeld. Sie lernen ferner, welche Lebensunterhaltsleistungen es neben dem Bürgergeld gibt und an welchen Personenkreis sich welche richten.

Kurz: Hier werden die grundlegenden Spielregeln und Fragen rund um das Bürgergeld und dessen Systematik anhand von Praxisbeispielen und Übungen eingehend erklärt, so dass Sie sich schnell in Ihrer neuen Tätigkeit zurechtfinden und sichere Entscheidungen treffen.

Zielgruppe

Beschäftigte in den Jobcentern oder von Beratungsstellen. Das Seminar setzt keine Vorkenntnisse voraus und ist deswegen bestens für Neu- und Quereinsteiger/-innen geeignet.

Arbeitsmittel und Methodik

Folienvortrag, Übungen

Bitte das SGB II und die Bürgergeld-V mitbringen

Hinweise

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, auch an Teil 2 dieses Einsteigerseminars teilzunehmen (VA-Nr. 52131*).

Hinweis für Seminarteilnehmende zum Erwerb des NSI-Zertifikats für die Quereinsteigsqualifizierung:

Sie sind zertifikatsberechtigt, wenn Sie Ihre Teilnahme an beiden Pflichtmodulen und an zwei weiteren Wahlmodulen bescheinigen können. Bitte dokumentieren Sie hierzu, welche Seminare Sie bei uns besucht haben. Nach erfolgreichem Abschluss des vierten Moduls teilen Sie bitte Ihrer Ansprechpartnerin im Kunden- und Veranstaltungsservice mit, dass Sie die Ausstellung eines Zertifikats für die Quereinsteigsqualifizierung wünschen. Ihre persönliche Auflistung der durchgeführten Seminare ist hierbei einzureichen.

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden. Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Astrid Meinen

Telefon: 0511 1609-6025

E-Mail: [astrid.meinen\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:astrid.meinen(at)nsi-hsvn.de)